

PRESSEINFORMATION

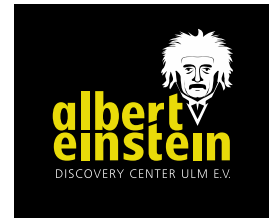
Ulm, 15. Dezember 2020

WITec fördert Albert Einstein Discovery Center mit 5.000 Euro

Das Ulmer Unternehmen und Mitglied des Vereins beteiligt sich so an der Realisierung des Museums rund um das Leben und Wirken Albert Einsteins.

Statt Weihnachtsgeschenken an die Kunden spendet WITec dieses Jahr 5.000 Euro an den Albert Einstein Discovery Center e.V. „Als Hersteller von Mikroskopiesystemen und durch unseren engen Bezug zur Physik ist es uns als Ulmer Unternehmen besonders wichtig, etwas zur Realisierung des Albert Einstein Discovery Centers beizutragen,“ betont Dr. Olaf Hollricher, Mitbegründer und Entwicklungsleiter von WITec. Die Spendenübergabe fand am WITec Standort im Ulmer Science Park statt. Dort übergaben Dr. Olaf Hollricher und Dr. Joachim Koenen den Scheck über den Betrag von 5.000 Euro an Dr. Nancy Hecker-Denschlag, Vorsitzende des Albert Einstein Discovery Center e.V. Dr. Olaf Hollricher betont: „Ich finde es gut und wichtig, dass endlich ein Ort entstehen soll, der den herausragenden Physiker gebührend ehrt und seine Arbeit an seinem Geburtsort erlebbar macht.“

Die Wissenschaftsstadt Ulm soll ihrem Namen gerecht werden. Bis jetzt gibt es kein wissenschaftliches Museum, das die bahnbrechenden Theorien Albert Einsteins als den weltweit bekanntesten Sohn der Stadt Ulm veranschaulicht. In dem zukünftigen Erlebnis- und Entdeckungszentrum soll sowohl das Leben Albert Einsteins erzählt, als auch seine Theorien und Forschungsergebnisse präsentiert werden. „Wir müssen die nun vorhandene Dynamik nutzen, um einen baldigen Museumsbau zu ermöglichen“, erläutert Dr. Olaf Hollricher. Dr. Nancy Hecker-Denschlag, die Vorsitzende des Albert Einstein Discovery Center e.V., freut sich über den Zuspruch: „Es ist toll, dass sich viele solide Ulmer Unternehmen an dem Projekt beteiligen. Somit ziehen wir alle an einem Strang, denn wir machen nicht nur etwas für Ulm – wir möchten ein Zentrum von globalem Interesse erschaffen.“ Wer sich dem Verein anschließen möchte, profitiert bereits jetzt von den Vorträgen, Stammtischen und bald auch Ausflügen, die sich nach den wissenschaftlichen Interessen der Mitglieder richten.



Über WITec:

WITec ist der führende deutsche Hersteller von Mikroskopiesystemen für modernste Raman-, Rasterkraft- sowie Nahfeld-Mikroskopie (SNOM) und Entwickler der integrierten RISE (Raman Imaging and Scanning Electron) Mikroskopie. Sämtliche Produkte werden am deutschen Stammsitz in Ulm entwickelt und produziert. Zweigstellen in den USA, Japan, Singapur, Spanien und China sichern die Unterstützung der Kunden auf allen Kontinenten. WITec Geräte zeichnen sich durch ihre hohe Modularität aus, die es ermöglicht, Kombinationen verschiedener Mikroskopiertechniken in einem System miteinander zu verbinden. Bis heute sind die konfokalen Raman-Mikroskope von WITec unübertroffen hinsichtlich Empfindlichkeit, Auflösung und Geschwindigkeit.

Kontaktdaten:

Albert Einstein Discovery Center Ulm e.V.
Vorsitzende: Dr. Nancy Hecker-Denschlag
Bessererstraße 13-15 – 89073 Ulm
Tel.: +49 731 9642 8181
info@einstein.center – <https://einstein.center>

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Press'n'Relations GmbH – Uwe Pagel
Magirusstraße 33 – 89077 Ulm
Tel.: +49 731 962 87-29
upa@press-n-relations.de – <https://press-n-relations.de>

WITec GmbH

Pressekontakt: Harald Fischer
Lise-Meitner-Str. 6 – 89081 Ulm
Tel: +49 731 140 70-0
info@witec.de - <https://www.witec.de>

Über den Albert Einstein Discovery Center Ulm e.V.

Am 14. März 1879 wurde Albert Einstein in Ulm geboren. Die Stadt gedenkt Albert Einstein zwar immer wieder in verschiedener und vielfältiger Art und Weise. Allerdings fehlt Ulm als Geburtsstadt Einsteins bisher eine öffentliche Einrichtung, die den bekanntesten Physiker aller Zeiten und berühmtesten Sohn der Stadt angemessen würdigt. Dies will der "Albert Einstein Discovery Center Ulm e.V." ändern. Gegründet wurde der Verein im September 2016 von Bürgerinnen und Bürgern aus Ulm und Umgebung. Neben Frau Dr. Nancy Hecker-Denschlag als erste Vorsitzende ist Prof. Dr. Joachim Ankerhold von der Universität als zweiter Vorsitzender mit im Vorstand. Der Verein, hat es sich zum Ziel gesetzt, eine öffentliche Einrichtung zu schaffen, die Einsteins Bedeutung für Wissenschaft und Technik im Alltag für Bürgerinnen und Bürger in Form einer Erlebniswelt erfahrbar macht. Das Vorhaben sieht eine Einrichtung vor, die eine umfassende, moderne, interaktive und multimediale Gesamtschau präsentiert zu Leben und Werk Albert Einsteins in Verbindung mit der Geschichte Ulms, Einsteins Theorien in aktueller Technik und die Umsetzung technischer Phänomene in Experimentierstationen im Science Center.